

L02183 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1914

Venedig Lido VILLA TRIESTE

14. 6. 14

Lieber Arthur!

5 An den Rekurs Burckhards erinnere ich mich, weiß aber gar nicht, ob ich ihn
noch habe, ob er nicht vielleicht noch irgendwo bei Gericht liegt. Nun ist das
Ungefückte nur, daß ich erst Ende Auguft wieder nach Salzburg komme, meine
Laden u. Kaften alle verfperrt find und ich keinen Menschen in der Wohnung
habe, der fuchen könnte. Wenn ich Anfang September wieder daheim bin, will
ich gleich einmal fuchen. Hoffentlich hats fo lang Zeit!
10 Dir und Deiner lieben Frau von uns Beiden alles Schönfte und Befte!
Dein alter

Hermann

✍ Versand durch Hermann Bahr am 14. 6. 1914 in Venedig

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [15. 6. 1914 – 19. 6. 1914?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 561 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift ergänzt »Bahr« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »180«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.494.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1914. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02183.html> (Stand 14. Februar 2026)